Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Herr auf die andere Seite der Bahnhofstrasse, die Augen fest an die «rosafarbenen» geheftet, schritt er hinüber. Plötzlich hinter ihm wütendes Autohupen mit drei gewaltigen Sätzen landet er drüben, stürzt über den Randstein, springt wieder hoch, putzt, mit den Augen noch immer an den «rosaseidenen», sich die beschmutzten Beinkleider - und schimpft zum Gaudium aller Passanten: «Die verrrflucht'n nackt'n Beene!» - Jetzt wusste mein Mann, es war ein Sachse. Liska



"Warum halten Sie Ihren Hund eigentlich unter dem Klavier?" "Er muss aufpassen, dass niemand dran geht!" Passing Show

Hat er Recht?

Der kleine Bruder: «Nicht wahr, wenn ich nicht im Zimmer wäre, hätte der Fred Dir schon längst einen Kuss gegeben?»

Die grosse Schwester: «Mach dass Du rauskommst!»

«Weshalb grübeln Sie so?»

«Ich brauche jetzt sehr viel Geld.»

«?????»

«Ich muss jetzt eine hohe Summe Finderlohn bezahlen. Meine Tochter hat einen Mann gefunden.»

Kraft hob einst

Kraft hob einst das Licht aus Nacht, hob die Welten aus dem Dunkel, gab den Sternen ihr Gefunkel, und der Erde gab sie Macht.

Und nach ihrem ewigen Plan nimmt der Mensch mit starkem Wollen Schätze aus der Erde Schollen, zieht im Aether seine Bahn.

Geist vom Geist hat ihn erhellt. Der Erschaffene, der Denker, wird zum eigenen Schicksalslenker, wird zum Schöpfer seiner Welt.

Treibt er mit der Macht nicht Spott, dehnen weiter sich die Räume, Wahrheit werden kühnste Träume, und die Menschheit wird zum Gott.

Johanna Siebel

Das zarte Geschlecht im Volksmund

Die heutige Jugend hat doch noch einigen Humor, was folgende Ausdrücke zeigen:

Der Kopf: «dä Cholbe».
(Automobilisten zu empfehlen.)

Die Haare: «d'Fäcke». (Etwas Paradoxes aus der Zoologie.)

Der Mund: «d'Lafette».

(Da kommt die Kriegsindustrie zur Geltung, für die Abrüstungskonferenz zur Kenntnisnahme.)

Die Brust: «der Saldovortrag». (Ein Buchhalter wird konstatieren, dass auch hier Krise herrscht, denn «Soll» ist in grosser Mehrheit.)

Das Hinder: «'s Achterdeck». (Diesem Schiffsteil legen viele «Holden» Ehre ein.)

Die Hände: «d'Flosse».

(Diese sind meistens mit den Flossen der Fische zu vergleichen, die nicht unsere Gewässer bevölkern.)

Dieses technischbuchhalterischzoologische Wesen stellt also das zarte Geschlecht dar. Anschauungsunterricht in globo.



Ihr schönster Waschtag



ist der Tag, an dem Sie zum ersten Mal Ihre neue

"Venus Ideal"

in Betrieb setzen. In kürzester Zeit ist Ihre Wäsche sauber und blütenweiß, unter Schonung auch des zartesten Gewebes. Verzinkt und in Kupfer erhältlich. Für Hand- oder Kraftbetrieb Verlangen Sie unsere Gratis-Broschüre!

Gebrüder Wyss, Büron 9 Wasdmasdinenfabrik (Luz.)







Büsten-Elixir

Verschönerung des weiblichen Körpers ist das echte Büstenwasser "Eau de Beauté Samaritana". Das Präparat wirkt durch wiederholte Massage überraschend, ist in keiner Weise gesundheitsschädlich u. kann daher ohne Bedenken angewendet werden. Preis pro Flasche Fr. 6.50.

F. Kaufmann, zürich Sanitätsg., Kasernenstr. 11 Tel. Selnau 22.74